EMMINGEN-LIPTINGEN
STAATLICH ANERKANNTER ERHOLUNGSORT
's Blättle
57. JAHRGANG • FR, 17. JANUAR 2020 • NR. 03

Neujahrsempfang in Emmingen-Liptingen

Prof. Dr. Nolte bei seinem Impulsvortrag

Bürgermeister Joachim Löffler bei seiner Neujahrsansprache

Musikalische Umrahmung durch EL-BRASS

Neujahrsempfang im Jubiläumsjahr

Am vergangenen Sonntag hatte die Gemeinde Emmingen-Liptingen zu einem offenen Neujahrsempfang für die gesamte Einwohnerschaft von Emmingen-Liptingen in die Witthohhalle eingeladen. Rund 350 Personen waren der Einladung gefolgt und bildeten einen prächtigen Rahmen für diesen erstmals offenen Neujahrsempfang. Bürgermeisterstellvertreter Richard Gnirß hatte die Anwesenden begrüßt. Dies waren u.a. die beiden Ehrenringträger der Gemeinde Emmingen-Liptingen, Herr Kurt Breinlinger und Herr Josef Keller, jeweils mit Gattin, seitens der Hirschbrauerei Frau Gabi Lemke und Herr Uli Schray, für die zahlreichen Sponsoren zwei der anwesenden Premiumsponsoren, Herr Dr. Rolf Leiber von der LEIBER Group und Vorstand Werner Schwacha von der Sparkasse Engen-Gottmadingen.

Ein ebenso herzlicher Gruß galt Herrn Pfarrer Ewald Billharz sowie den Mitgliedern des Gemeinderates und allen ehemaligen Gemeinderäten und Ortschaftsräten sowie allen von der Gemeinde Emmingen-Liptingen geehrten Personen.

Besucher des Neujahrsempfangs beim Gespräch

Im Anschluss stellte Bürgermeister Joachim Löffler den Referenten des Neujahrsempfangs, Herrn Prof. Dr. Bernd Nolte, vor. Sein Thema war „Mittelständische Städte, Unternehmen und Gesellschaften – Chancen und Herausforderungen der Zukunft“. Der etwas sperrige Titel sollte die Vorfreude auf den Vortrag nicht verkleinern, ganz im Gegenteil. Als Quer- und Vorausdenker wird Dr. Nolte charakterisiert, ebenso als Mann mit ansteckendem Elan und einer sehr positiven Ausstrahlung bei aller Professionalität. Weltweit ist er unterwegs und referiert in den Bereichen Banking und Finance.

Prof. Dr. Nolte blieb noch lange und tauschte sich mit den Gästen aus.

So konnte Prof. Dr. Nolte sehr schnell die Anwesenden für sich gewinnen. Es war mucksmäuschenstill in der Halle, und nur bei den immer wieder treffsicher eingestreuten Pointen und Witzen ertönte heftiges Lachen aus den Zuschauerreihen. Um seinen rund 40- minütigen Vortrag auf einen Nenner zu bringen, baute er das schwäbische Kürzel „SnS – Schaffe, net Schwätze“ mehrfach ein. Mit sehr langem Applaus belohnten die Anwesenden Herrn Prof. Dr. Nolte, und Bürgermeister Joachim Löffler übergab dem stimmlich etwas angeschlagenen Referenten noch ein Weinpräsent, das sowohl einfach für den Durst, aber auch zum Ölen der Stimmbänder eingesetzt werden könne.
Im Anschluss hielt Bürgermeister Joachim Löffler seine Ansprache zum Jahreswechsel. Dabei ging er, wie gewohnt, auf Geschehnisse des Jahres 2019 ein und blickte aber auch auf das Jahr 2020, das gerade erst 12 Tage alt war. Die deutschland- und weltweit größten Schlagzeilen wurden im Schnelldurchlauf abgearbeitet, bevor sich der Schultes auf das Jahr 2019 aus Sicht von Emmingen-Liptingen konzentrierte. Mit den Baumaßnahmen in den Gebieten Bäckerhägle und Hundsrücken waren jeweils Investitionen in Millionenhöhe durchgeführt worden. Die Breitbandversorgung in der Gemeinde laufe, nachdem Emmingen I und Liptingen I abgeschlossen sind, nun im dritten Abschnitt bei Emmingen II. Bei den Kommunalwahlen im Mai wechselte ein Drittel der Räte, wobei Emmingen-Liptingen wohl die einzige Kommune in Baden-Württemberg sein dürfte, die zwei reine Frauenlisten am Start hatte. Die Schließung der Postfiliale in Emmingen sorgte zum Schluss des Jahres noch für reichlich Ärger, wo hingegen die Sicherung der Witthohschule als Werkrealschule durch die Aufnahme auswärtiger Schüler ein Erfolg war. Sein Dank ging hierbei an Rektor Finkbeiner mit seinem Kollegium. Ebenso positiv hielt der Schultes fest, dass aus dem Treff 3000 zwischenzeitlich ein Edeka Markt von Holger Milkau geworden sei, der sich großer Akzeptanz erfreue. Beim Ausblick auf das Jahr 2020 stehen wiederum Erschließungsmaßnahmen im Vordergrund. So soll das Baugebiet Bäckerhägle III in Emmingen mit 31 Bauplätzen erschlossen und das Baugebiet Rechter Brühl II in Liptingen für 2021 vorbereitet werden. Momentan gibt es keinen gemeindeeigenen Bauplatz mehr, nachdem auch der letzte Platz oberhalb der Kirche in Liptingen verkauft werden kann. In Liptingen ist zudem die Vorbereitung des Bebauungsplans Gehren zu erwähnen. Die eigentlich für das Ende 2019 vorgesehene Beratung wurde nochmals verschoben, da sich neue Interessentensituationen ergeben haben.

Die Breitbandversorgung in Emmingen-Liptingen bringt die Gemeinde doch an ihre finanziellen Schmerzgrenzen. Insgesamt rund 10 Millionen Euro sind zu investieren. Nach den Megainvestitionen für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung mit über 12 Millionen Euro und dem Neubau der Witthohhalle mit über 7 Millionen Euro sollte eigentlich eine längere Konsolidierungsphase folgen. Dies ist aber so nicht möglich.
Weiter wird in den nächsten Tagen der Kauf der Arztpraxis Liptingen abgeschlossen und die Vorbereitungen zum Kauf von Räumen für eine Arztpraxis in Emmingen sind ebenso am Laufen. Erfreulich sei, dass mit diesen beiden Arztpraxis-Maßnahmen jeweils Wohnungen, in Liptingen eine Senioren-WG, entstehen werden.

Für das Jubiläumsjahr 2020 soll unter dem Titel „Unser Dorf soll schöner werden“ das Ortsbild an vielen Stellen eine Aufwertung erhalten. Viele Einzelprojekte sind bereits angestoßen und weitere werden noch folgen, wie z.B. die Gestaltung des Areals der alten Straßenmeisterei, wie auch der Abbruch der ehemaligen Bäckerei Gaßner neben dem Gasthaus Hirschen. Die Maßnahmen sind in Vorbereitung.
Zudem wird im Jahr 2020 ein Ehrungsabend stattfinden, bei dem zahlreiche verdiente Damen und Herren aus Emmingen-Liptingen für ihr politisches, soziales, wirtschaftli-

ches oder kirchliches Engagement, oft auch in Kombination der verschiedenen Bereiche, geehrt werden sollen. Dabei sollen die bisherigen Träger des Ehrenringes der Gemeinde Emmingen-Liptingen, die Herren Kurt Breinlinger und Josef Keller, zu Ehrenbürgern der Gemeinde Emmingen-Liptingen ernannt werden, in Anerkennung ihrer jahrzehntelangen Verdienste um die Gemeinde Emmingen-Liptingen.
Im Anschluss bedankte sich der Schultes im Rahmen seiner Ansprache bei allen, die in Emmingen-Liptingen für die Gemeinde und das Gemeinwesen einstehen, seien es Vereine, Einrichtungen oder Institutionen. Nur durch großes Engagement sei es möglich, dass Emmingen-Liptingen so lebens- und liebenswert bleibe, wie es sei. Sein Dank galt genauso den Kirchen und ihnen nahestehenden Einrichtungen, den örtlichen Schulen und Kindergärten, den Damen und Herren des Gemeinderates und den aktiven Gemeinderäten. Ein großes Dankeschön galt auch den Gemeindebediensteten, egal an welcher Stelle diese im Einsatz seien, und er betonte, dass er stolz auf diese schlagfähige Truppe sei. Ein weiterer Dank galt allen, die im sozialen Bereich für die Einwohner eintreten, so die Herren Dr. Jürgen Kaufmann und Dr. Frederik Rengholt, genauso wie Frau Lavinia Bielefeld von der Nellenburg-Apotheke. In diesen Dank schloss er alle, die im Gesundheitsbereich tätig sind, von Podologie über Massage oder Physiotherapie, mit ein. Auch den mit der Gemeinde zusammenarbeitenden Firmen und Handwerkern dankte er für ihr Engagement.

Ein Hauptpunkt des Jahres 2020 ist sicherlich die 1200-Jahr-Feier von Emmingen. Viele Veranstaltungen sind bereits geplant, so ein zentraler Festakt, ein Festwochenende im Juli, eine Fahrt nach St. Gallen zur Besichtigung der Schenkungsurkunde, die Vorstellung von „Dui do on de Sell“ sowie eine große Lasershow im Oktober. Auch, auf dies war Löffler allerdings nicht gesondert eingegangen, werden seitens der katholischen Kirchengemeinde St. Silvester viele Punkte geplant. So das Gießen einer neuen Glocke für den Kirchturm, welche am 4. Advent mit dem Glockenhub nach oben gebracht und dort dann zum ersten Mal geläutet wird. Auch der Besuch des Erzbischofes zu einem Festgottesdient im September ist fest im Jahreskalender verankert. Zudem wird es zahlreiche Vorträge und eine Bilderausstellung geben. Es müsste eigentlich für jeden etwas dabei sein.
Ein weiterer Punkt ist das eigens für das Jubiläumsjahr kreierte Jubiläumsbier, das durch die Hirschbrauerei geliefert wurde. Am Neujahrsempfang nahmen seitens der Hirschbrauerei Frau Gabi Lemke von der Geschäftsleitung und Uli Schray als Außendienstler teil.

Bevor dann das Öffnen der Bierflaschen anstand, bedankte sich Löffler nochmals bei den zahlreichen Sponsoren, ohne die diese umfangreichen Veranstaltungen im Jahr 2020 kaum möglich wären. Ein herzliches Dankeschön sagte er seinem Stellvertreter Richard Gnirß für sein großes ehrenamtliches Engagement sowie Herrn Uli Meier von der Agentur grafikm, die für alles Kreative, was das Jubiläumsjahr betrifft, zuständig sei. Vom Jubiläumslogo über Kalender, Fahnen, Münzen, Sponsorenwände usw. Auch die Herstellung des historischen Kochbuches wird von ihm kreativ begleitet. Dies ist sein ehrenamtlicher Beitrag für das Jubiläumsjahr.

Nach der Ansprache von Bürgermeister Löffler ging es daran, das Jubiläumsbier zu verkosten. Dazu erhielt jeder Anwesende in der Halle, der älter als 16 Jahre, war eine Flasche Bier und nach einem Countdown von 15 auf 0 öffneten, bis auf ganz wenige, alle Anwesende gleichzeitig ihre Flaschen, was mit einem riesigen Plopp verbunden war. Ein sicher sehr einmaliges Geschehen, das auch seitens der Anwesenden mit viel Freude und Spaß wahrgenommen wurde. Und der schnelle Trunk aus der geöffneten Flasche war für viele auch Belohnung für das zweistündige Ausharren.
Beim anschließenden Stehempfang mit Imbiss verweilten zahlreiche Gäste noch weiter in der Halle und es wurden viele interessante Gespräche geführt. Die Resonanz hinsichtlich des Empfanges insgesamt war überragend, es gab nur lobende Worte. Insofern wird durch den Gemeinderat zu überlegen sein, ob die heuer gewählte Art des Empfanges nicht künftig zur Regel werden soll.

Abschließend gilt es Dank an alle Beteiligten zu sagen, die den Empfang so möglich machten:
- Prof. Dr. Bernd Nolte
- EL BRASS
- den Fitnessdamen, Abt. Turnen, des SV Emmingen
- den Damen der Gemeindeverwaltung
- Hausmeister und Bauhof

Zufriedene Gesichter

Stoma / Storz am Mark ehrt Mitarbeiterin für 10 Jahre

Im Rahmen der Betriebsversammlung kurz vor Jahresende ehrte Tina Storz-Mazzeo, Geschäftsführerin von Stoma / Storz am Mark, eine ihrer Mitarbeiterinnen für die 10-jährige Tätigkeit beim Familienunternehmen. Sylke Schmid (Bild Mitte) ist für die Endkontrolle, das Laserbeschriften und das Verpacken der Dental- / Medizininstrumente zuständig, zudem montiert sie Instrumententrays.

Die Geschäftsleitung (Tina Storz-Mazzeo, im Bild links und Martin Mazzeo, rechts) bedankte sich bei ihr mit einem Präsent.

Neue Trainingsanzüge für die E-Jugend der SG Emmingen-Liptingen

Kurz vor Weihnachten wurden die Spieler und Trainer der E-Jugend mit einem neuen Trainingsanzug beschenkt. Gesponsert wurde dieser vom Landgasthaus Schenkenberger Hof aus Emmingen. Die Kids und das Trainerteam bedanken sich nochmals recht herzlich bei Bastian und Michaela.

Spendenübergabe der Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar

Am 18.12.2019 fand die Spendenübergabe der Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar an die Gewinner der 3. Spendenplattform 2019 an gemeinnützige Vereine und Institutionen aus dem Geschäftsgebiet der Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar eG in Schwenningen statt. Der Förderverein für Kinder und Jugendliche Emmingen-Liptingen hat sich bei der Spendenaktion ebenfalls beworben und erreichte den fantastischen 3. Platz. Die Spendenübergabe erfolgte feierlich bei einem Glas Sekt und Häppchen. Die Vorstandschaft (Fr. Kästle, Fr. Huber und Fr. Störk) durften hierfür einen Scheck über 2000,- Eur entgegennehmen. An dem Abend war die 1. Vorsitzende Petra Zimmermann leider verhindert. Wir danken der VBSDN von Herzen, aber auch allen, die beim Mitgliedervoting für uns abgestimmt haben oder unseren Beitrag geteilt oder aber unsere Aktion auf irgendeine Weise beworben haben. Dadurch haben wir weitere Möglichkeiten bekommen die Kinder und Jugendliche in unserer Doppelgemeinde zu unterstützen. Recht vielen Dank dafür.

A C H T U N G ! ! !

Umstellung Finanzbuchhaltung der Gemeindekasse

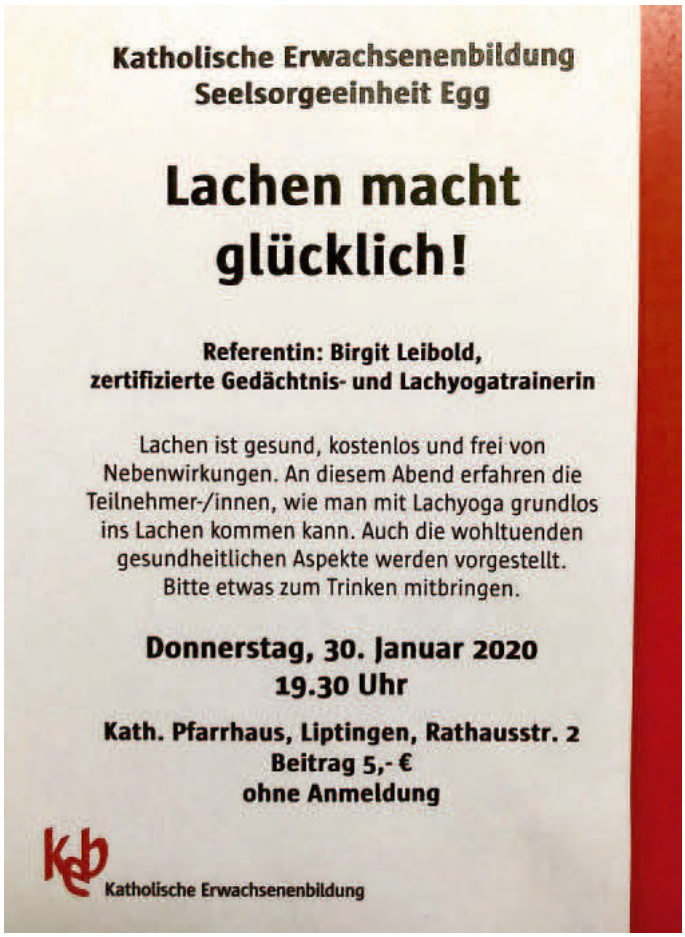
VERGABE NEUER KASSENZEICHEN!

Aufgrund verschiedener Nachfragen bei der Gemeindekasse und auch den Banken geben wir nochmals folgenden Hinweis:

Die Zahlungspflichtigen, die bereits früher der Gemeinde ein **SEPA-Lastschriftmandat** erteilt haben, brauchen **nichts zu unternehmen.** Hier werden die Beträge unter dem neuen Kassenzeichen abgebucht. **In diesen Fällen steht die Bankverbindung auf den Bescheiden.**

Wir bitten die Zahlungspflichtigen, die selbst einen Dauerauftrag bei der Bank erteilt haben, diesen entsprechend zu ändern.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen der Gemeindekasse gerne zur Verfügung.



SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet **im Rathaus Emmingen am Donnerstag, 23. Januar 2020, in der Zeit von 16:30 - 18:00 Uhr**, statt. Wenden Sie sich an den Bürgermeister, wenn Sie Anliegen und Probleme haben. Sie können auch gerne außerhalb der genannten Sprechstunden, nach jeweiliger vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit dem Bürgermeister persönlich sprechen.

AUS DEM RATHAUS

Einwohnerzahlen für den Monat Dezember

	Emmingen	Liptingen	insgesamt
Einwohnerstand am 01.12.2019	**3.015**	**1.726**	**4.741**
Zugänge			
durch Zuzug	7	3	10
durch Geburten	0	0	0
Abgänge			
durch Wegzug	13	4	17
durch Sterbefall	2	2	4
Einwohnerstand am 31.12.2019	**3.007**	**1.723**	**4.730**
Einwohner	**männlich**	**1506**	**874 2380**
Einwohner	**weiblich**	**1501**	**849 2350**

Personenstandsfälle im Monat Dezember 2019

Ortsteil Emmingen
Geburten:
keine
Eheschließung:
20.12.2019
Sylvia Hornstein geb. Schad und Hannes Julius Hornstein
Witthohstraße 2, Emmingen-Liptingen
Sterbefälle:
2 ohne Veröffentlichung

Ortsteil Liptingen
Geburten:
keine
Eheschließung:
keine
Sterbefälle:
Andrea Strähle
gestorben am 23.11.2019
wohnhaft gewesen Tuttlinger Str. 4a, Emmingen-Liptingen
37 Jahre
Alois Siegel
gestorben 02.12.2019
wohnhaft gewesen Wehstetten 1, Emmingen-Liptingen
79 Jahre

GEMEINDERAT

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Am kommenden **Montag, 20.01.2020,** findet ab **19:30 Uhr** im **Rathaus-Sitzungssaal** in **Emmingen** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:
1.) Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft

2.) Gärtnergepflegte Grabfelder auf den Friedhöfen in Emmingen und Liptingen

3.) Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung

4.) Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte

Die gesamte Einwohnerschaft ist zur Teilnahme an dieser Sitzung des Gemeinderates recht herzlich eingeladen.
Die Sitzungs-Vorlage zu TOP 2 kann über die Homepage der Gemeinde eingesehen und/oder heruntergeladen werden.

WICHTIGE RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Bauhof Emmingen 9091260

Wassermeister
Reinhold Renner 309

Hausmeister Emmingen
Waldemar Reider 0174/9052539

Hausmeister Liptingen
Georg Kotrle 0176/20098414

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen 9268-92

Hospizgruppe Tuttlingen 0173/8160160

Rettungsdienst 112

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
Bereitschaftsdienst 01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818

EnBW Störungsnummer (Liptingen)
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604
fps@landkreis-tuttlingen.de
Internet: www.fps.landkreis-tuttlingen.de

Familienpflege 0771/8322810

Schulsozialarbeiterin
Nicole Henke 0157/84845285
schulsozialarbeit-emmingen-liptingen@web.de

Jugendreferentin
Nathalie Flösch 0176/24863738
juref-el@gmx.de

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung, Freiburgstr. 44, 78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten Gespräche nach Vereinbarung

WOCHENDIENST FÜR ÄRZTE

Die bundesweite Rufnummer für den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst ist 116 117.

Die Rufnummern der fachärztlichen Bereitschaftsdienste im Landkreis Tuttlingen sind 0180/6077212 (Augenärzte) 0180/6074611 (Kinderärzte) und 0180/6077211 (HNO-Ärzte).

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
78576 Emmingen-Liptingen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt.

FÜR DEN ANZEIGENTEIL/DRUCK:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Messkircher Str. 45, 78333 Stockach.
Tel. 07771/9317-11,
Fax 07771/9317-40.
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

1200 JAHRFEIER

Einladung zu den Jubiläumsvorträgen

Das Jubiläumsjahr nimmt Fahrt auf.

Wir möchten Sie bereits heute herzlich zu zwei Vorträgen einladen, die sich mit der Historie unserer schönen Heimat und den damaligen Lebensbedingungen beschäftigen. Im Verlauf der Vortragsreihe werden wir uns immer weiter in die heutige Zeit bewegen.

Am **Donnerstag, den 30.01.2020** beschäftigen wir uns zunächst mit dem Thema:
„Emmingen, der Hegau und die Obere Donau um 820“
Hierzu laden wir **um 19:00 Uhr ins Foyer der Witthohhalle** ein.
Der Vortrag von **Kreisarchivar Dr. Hans-Joachim Schuster** beschreibt Inhalt und Hintergrund der St. Galler Urkunde. Er skizziert die wirtschaftlichen, politischen und kirchlichen Strukturen der Region an der Wende vom 8. zum 9. Jahrhundert nach Christus. Die Bewohner des Hegaus und der Region an der oberen Donau waren um 820 bereits seit mehreren Generationen Christen. Eine wichtige Rolle bei der Christianisierung spielten die beiden Klöster St. Gallen und Reichenau.

Am **Donnerstag, den 06.02.2020** wird uns dann **Erwin Ulmer** in die Zeit in Emmingens einführen, als in Amerika der Goldrausch ausbrach:
„Bohnerz, das rostbraune Gold unserer Region“
Bohnerz, das Gestein, aus dem man Eisen machen konnte, wurde zur begehrten Ware. Die Menschen wurden von einem regelrechten Grabfieber gepackt. Eisenhütten produzierten tausende Tonnen von Eisen. Doch dann erreichte eine technische Neuerung unseren Landstrich, der mit einem Schlag das hier produzierte Eisen unverkäuflich machte....

Beginn 19:00 Uhr, Foyer Witthohhalle

Fahnenbestellung

Nachdem sich unsere Fahnen sich großer Beliebtheit erfreuen und das ersten Kontingent bereits ausverkauft ist, wird die Gemeinde eine weitere Bestellung tätigen. Bitte nutzen Sie den abgedruckten Bestellschein oder laden Sie ihn sich unter der Jubiläumshomepage www.1200emmingen.de herunter.

Da auch vermehrt die Frage nach dem grösseren Fahnenformat aufkam, hat die Gemeinde beschlossen, nun auch diese Fahnen zu bezuschussen und somit allen Bürger/innen anzubieten. Hierbei gilt es aber zu beachten, welches Befestigungssystem benötigt wird. Die Beispiele sehen Sie im Ort geflaggt. Am Rathaus hängt die Bannerfahne mit Hohlsaum und Stange. An der Witthohhalle hängen Fahnen ohne Hohlsaum, dafür mit Ringbandsicherung und Karabinerhaken. Bitte beachten Sie dies beim Ausfüllen der Bestellung.

Die Bestellungen sind verbindlich, Abgabeschluss der Bestellung ist der 31.01.2020

JUGENDARBEIT

Das Jugendhaus Emmingen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Dienstags von 16 - 19 Uhr
Das Jugendhaus Liptingen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Freitags von 17 - 20 Uhr
Sprechstunde:
Montags von 15 - 18 Uhr im Jugendhaus in Emmingen.

FUNDSACHEN

Gefunden

- wurde im Bus von Liptingen nach Emmingen (Ankunft dort 16:09 Uhr) ein Handy.
- vor dem Rathaus bei den Flaggenmasten ein blauer Transponder. Die Fundsachen können im Rathaus in Emmingen abgeholt werden.

- wurde im Gewann Buchhalde in Liptingen eine rote Strauß Kinderarbeitshose Gr. 146/152.
  Die Fundsache kann im Rathaus Liptingen abgeholt werden.

Emminger Wochenmarkt

donnerstags 14 - 18 Uhr am Rathaus
Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freuen sich unsere Marktbeschicker:
- Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Sulger (voraussichtlich ab März wieder für Sie da)
- Obst und Gemüse von Manfred Brecht
- Käse der Allgäuer Käsehütte immer alle zwei Wochen (die geraden Wochen)
- Honig und Bienenprodukte von Susanne Meier „Gutes aus dem Bienenstock“ (immer am 1. Donnerstag im Monat)

LANDKREIS

Geschäftsführer verlässt Klinikum Landkreis Tuttlingen

Der Geschäftsführer des Klinikum Landkreis Tuttlingen, Sascha Sartor, hat um Auflösung seines Dienstverhältnisses gebeten. Zum 1. Januar 2016 übernahm Sascha Sartor die Geschäftsführung des Klinikums Landkreis Tuttlingen und deren Tochtergesellschaft MVZ Klinikum Landkreis Tuttlingen. Aus privaten und familiären Gründen hat Sartor nun den Aufsichtsratsvorsitzenden Landrat Bär um vorzeitige Auflösung seines Dienstvertrags zum 30. Juni 2020 gebeten. Mit dem Wunsch nach vorzeitiger Vertragsauflösung sowie der daraus resultierenden Nachfolgeregelung für die Geschäftsführung der Klinik und des MVZ wird sich der Aufsichtsrat Mitte Januar 2020 im Rahmen einer Sondersitzung befassen.
Sartor wird dem Gesundheitswesen weiterhin treu bleiben, aber seine berufliche Karriere ab Sommer 2020 als Sprecher der Geschäftsführung eines Krankenhauskonzerns in Nordrhein-Westfalen fortsetzen.
Für den Aufsichtsrat betont der Vorsitzende, Landrat Stefan Bär: „Wir bedauern die Entscheidung von Herrn Sartor sehr. Wir sind Herrn Sartor dankbar für das überaus erfolgreiche Wirken und seine Arbeit im Klinikum Landkreis Tuttlingen und im MVZ. Unter seiner Führung konnten nicht nur wichtige strategische Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt werden. Auch in wirtschaftlicher Hinsicht hat das Klinikum in seiner Verantwortung sehr erfolgreich gearbeitet.“

Bestellung

Gemeinde Emmingen-Liptingen
z. Hd. Maria Kalker
Schulstraße 8
78576 Emmingen-Liptingen

Tel.: 07465 9268-11, E-Mail: maria.kalker@emmingen-liptingen.de

Vorname: _____

Nachname: _____

Anschrift: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon-Nr.: _____

Hiermit bestelle ich verbindlich folgende Jubiläumsmünze/n:

Menge	Bezeichnung	Stückpreis	Summe
	Limitierte und nummerierte Sonderprägung in 999 Feinsilber	32,00 EUR	
	Etui für limitierte und nummerierte Sonderprägung in 999 Feinsilber	3,00 EUR	
	Limitierte und nummerierte Sonderprägung in 333 Gold, mit Zertifikat, Münzdose und Etui inkl. MwSt.	363,00 EUR	
	Limitierte und nummerierte Sonderprägung in 999 Gold, mit Zertifikat, Münzdose und Etui inkl. MwSt.	799,00 EUR	

(Preise verstehen sich vorbehaltlich Schwankungen der Edelmetallpreisnotierung)

Hiermit bestelle ich verbindlich folgende Jubiläumsfahne/n:

Menge	Bezeichnung	Stückpreis	Summe
	Jubiläumsfahne 80 cm x 200 cm mit entsprechender Aufhängungsmöglichkeit	15,00 EUR	
	Jubiläumsfahne 150 cm x 400 cm Bannereinrichtung 150 cm mit Hohlsaum (wie am Rathaus) mit entsprechender Aufhängungsmöglichkeit	85,00 EUR	
	Jubiläumsfahne 100 cm x 400 cm Ringbandsicherung mit Karabinerhaken (wie an Witthohhalle)	65,00 EUR	

Gesamtsumme: _____ EUR

Bezahlung und Erhalt der Bestellung:

- Die Fahnenbestellungen werden bis zum 31.01.2020 gesammelt. Dann erfolgt die letzte Bestellung. Bitte geben Sie Ihre Telefonnummer an, damit wir Sie kontaktieren können, wenn die Fahnen da sind.
- Die Silbermünzen werden gegen Bezahlung am Festwochenende (11. und 12.07.2020) ausgegeben.
- Die Goldmünzen werden nach Zahlungseingang (auf Rechnung) versichert zugesandt.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die verbindliche Abnahme der oben bestellten Artikel.

_____

Datum, Unterschrift

Weg(e) ins Ausland

Am 23. Januar im BiZ Rottweil: Weg(e) ins Ausland Junge Menschen, die sich mit dem Gedanken an einen Auslandsaufenthalt beschäftigen - aber auch gerne deren Eltern - sind am Donnerstag, den 23. Januar 2020 zur Informationsveranstaltung „Wege ins Ausland“ in der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen recht herzlich eingeladen.

Die Schullaufbahn neigt sich dem Ende zu? Die Ausbildung ist erfolgreich beendet? Genau die richtige Zeit, um vor Beginn des Studiums oder Eintritt in das Berufsleben im Ausland spannende und neue Erfahrungen zu sammeln, neue Menschen und Kulturen kennen zu lernen und den Horizont zu erweitern. Doch „weg von zuhause“ will gut vorbereitet sein. Wie also geht man dieses große Projekt an? Welche Möglichkeiten gibt es, Zeit im Ausland zu verbringen? Mit welchen Kosten sind zu rechnen? Was ist bei Freiwilligendiensten im Ausland zu beachten?

Diese und viele weitere Fragen beantwortet Konrad Flegr, Referent der Organisation „eurodesk“. Er informiert umfassend und neutral über die Möglichkeiten, die sich jungen Menschen im Ausland bieten. „eurodesk“ ist ein Informationsnetzwerk, das in 34 Ländern vertreten ist. Hier werden Informationen rund um das Thema Auslandsaufenthalte und internationale Begegnungen gesammelt. Da „eurodesk“ öffentlich gefördert wird, ist die Organisation nicht gewinnorientiert, was heißt, dass kostenlos und neutral beraten wird.

Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, den 23. Januar 2020 um 16:00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Rott-weil - Villingen-Schwenningen, Neckarstr. 100 in Rottweil.

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine telefonische Anmeldung 0741 492-224 oder eine Anmeldung per E-Mail rottweil.biz@arbeitsagentur.de bis spätestens 22. Januar 2020 erforderlich.

SCHULNACHRICHTEN

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Eckstein-Kirchengemeinde Neuhausen und Emmingen-Liptingen

Sonntag, 19.01. - 2. Sonntag nach Epiphanias

09.30 Uhr **Gottesdienst** mit Taufe in Neuhausen, Pfarrer Dr. Wischmeyer
Der Kirchenkaffee findet im Anschluss an den Gottesdienst anlässlich der Verabschiedung der Pfarramtssekretärin Irmgard Klinkmüller und der Mesnerin Ulrike Lang im Pfarrhaus statt.

10.30 Uhr **Gottesdienstle**
Rabe Piko freut sich auf alle Kinder, die mit ihren Eltern und Großeltern kommen

11.00 Uhr **Gottesdiens**t in Emmingen,
Pfarrer Dr. Wischmeyer

Mittwoch, 22.01.
16.15 Uhr **Konfirmandenunterricht**

Freitag, 24.01.
20.00 Uhr **Ökumenischer Singkreis**
Probe für alle in der Schule in Neuhausen

Wichtig!
Während der Vakatur übernehmen die Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem Umland die Kasualvertretungen (insbesondere Beerdigungen).
Wenn es um Beerdigungen geht, wenden Sie sich bitte in der Zeit vom:

13.01.2020 bis 19.01.2020an Herrn Leibold,
Telefon 07424/2548 und vom
20.01.2020 bis 26.01.2020 an Herrn Thiemann,
Telefon 07424/2577.

Unser Gemeindebüro hat geöffnet:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr.
Telefon 07467/385;
E-Mail: gemeindebuero.neuhausenoe@t-online.de

VEREINSMITTEILUNGEN

Buchenberger Zunft e.V. Emmingen-Liptingen

Generalversammlung 2020

Mit der Generalversammlung am Freitag, den 10.01.2020 von der Buchenbergerzunft begann die Fasnachtsaison 2020. Zunftmeister Florian König begrüßte Bürgermeister Joachim Löffler mit Gattin, alle Mitglieder, Gemeinderäte, Gönner und Gäste.

Über die zurückliegende Fasnacht berichtete Zunftmeister Florian König und Zunftschreiberin Maike Schmitz. Die Berichte der letzten Fasnacht, die Neuwahlen sowie die Ehrungen langjähriger Mitglieder standen als Hauptteil der Versammlung fest.
Zunftmeister Florian König wurde wieder für drei Jahre bestätigt. Das Amt des Säckelmeisters wurde neu von Isabell

Gnirß besetzt. Jürgen Schmid kanidierte nicht mehr für dieses Amt bleibt aber als Zunftrat dem Verein erhalten. Auch wurden Thomas Leixner, Benjamin Oexle und Daniel Schaz in den Zunftrat gewählt. Lara Weber übernahm das Amt von Tanita Rettkowski als stellvertretende Gardemeisterin.

Ehrungen in der Buchenbergerzunft:

Zum Ehrenmitglied wurde Jürgen Schmid und Günther Hildebrand ernannt.
Auch Narrenpolizist Stefan Zimmermann bekam eine Ehrung für 30 Jahre Narrenpolizist.
Den Zunftorden in Gold bekamen: Daniela Specker und Mathias Borst.
Silber ging an Ulrike Heiß, Maike Schmitz, Sebastian Brendle, Martin Diener, Angelika Widersich und Florian König.
Den Bronze Orden erhielten Birgit Lehmann, Nadja Reker, Dominik Werner, Jasmin Link und Angelina Luciano.

Die Vorstandschaft bedankt sich für die zahlreichen Teilnehmer und freut sich auf eine glückselige Fasnacht 2020.

Holzmacher

Wir treffen uns am Freitag, den 17.01.2020 um 20 Uhr im Gasthaus Gabele

Gesangverein Harmonie 1845 Emmingen ab Egg

Am 21.01.2020 findet KEINE Probe statt, bitte beachten.

Die nächste Probe findet statt am 28.01.2020 um 20 Uhr in unserem Proberaum im Rathaus.
Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen!

Landfrauenverein Emmingen

Einladung

Vortrag: Osteopathie – Was ist das?

Die Osteopathie ist eine ganzheitliche Medizin, die der Diagnose und Behandlung von Funktionsstörungen dient. Sie erfahren, wie man den Ursachen von Schmerzen auf den Grund geht und sie behandeln kann. Diagnose und Therapie erfolgen mit spezifischen osteopathischen Techniken, die mit den Händen ausgeführt werden.

Termin: Mittwoch, den 22. Januar 2020 um 19.30 Uhr
Ort: Im Rathaus (Sitzungssaal) in Emmingen, Schulstr. 8
Referent: Michael Heppler, Osteopath, Heilpraktiker

Bitte beachten Sie, dass der Vortrag bereits um 19.30 Uhr beginnt und im Sitzungssaal im Rathaus in Emmingen stattfindet.

Zu diesem Vortrag sind alle interessierten Personen recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V.

Probetermine:

Trachtenkapelle:
Freitag, 17. Januar, 20:00 Uhr

Jugendkapelle:
Donnerstag, 16. Januar, 18:30 Uhr

Termine im Jubiläumsjahr:

31.1/2.2., Narrentreffen Hattingen
20.- 24.2., Dorffasnet Emmingen
28. März, Samstag, Festakt
9. Mai, Samstag, Jubiläumskonzert
11.- 13. Juli, Samstag - Montag, Dorffest
7. November, Samstag, Hüttengaudi
8. November, Sonntag, Tag der Heimat

Musikverein Trachtenkapelle
Emmingen ab Egg e.V.

Besuchen Sie unseren Internetauftritt:
www.musikverein-emmingen.de

Seniorenkreis Emmingen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

An die Seniorinnen und Senioren,
am **Do., den 23.Januar 2020 findet um 14°° Uhr** unsere Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal statt.

Hierzu sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfbericht mit Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen bzw. Bestätigung (Vorsitzender, Kassier und Beisitzer)
7. Vorschau Veranstaltungen 2020
8. Grußworte
9. Dankes- und Schlusswort

Sollte jemand einen Fahrdienst benötigen, bitte unter Tel. 9097750 melden

Sportverein Emmingen 1922 e.V. Abteilung Tennis

ÜBERRASCHUNGSSIEG HERREN 50 GEGEN STARKE KÜSSABERGER 4:2
Thomas Ziesemer - 6:2, 6:0
Marc Lehmann - 1:6, 4:6
Harry Kohlbecher - 0:6, 7:5, 10:2
Ralf Gnirß - 3:6, 6:2, 10:6
Ziesemer/Gnirß - 7:5, 4:6, 8:10
Siegfried Leiber/Lehmann - 7:6, 6:4

6:0 - HERREN SCHLAGEN LIPTINGEN
Markus Keller - 6:0, 6:2
Pascal Gnirß - 6:2, 6:2
Sebastian Ziesemer - 6:3, 6:1
Max Anders - 6:1, 6:0
Keller/Gnirß - 6:0, 6:1
Ziesemer/Anders -1:6, 5:7, 10:7

MIXED TEAM UNTERLIEGT WORBLINGEN
Pascal Gnirß - 6:4, 6:7, 8:10
Sebastian Ziesemer - 0:6, 1:6
Selina Gnirß - 6:7, 3:6
Elena Heller - 4:6, 2:6
P.Gnirß/S.Gnirß - 1:6, 2:6
Ziesemer/Heller - 2:6, 3:6

Sportverein Liptingen Abteilung Tischtennis

Timo Bausert verteidigt Vereinsmeistertitel

Ergebnisse der Vereinsmeisterschafen
1. Tim Bausert mit 3:1 gegen Marc Wendel
3. gemeinsam Sebastian Rössler und Jan Lindeman
5. gemeinsam Klaus Staudt, Thomas Fuhrmann, Dirk Scherer u.Christoph Renner
9. gemeinsam Wigand Keller, Florian Zitz, Armin Dümmel, Jürgen Ebert, Jörg Kamutzky, Erhard Konrad, Erich Epp und Georg Siebierski

Zufallsdoppel
Jan Lindeman/Markus Nesper mit 3:0 über Armin Dümmel/Jürgen Ebert Titelträger
3. gemeinsam Erich Epp/Günter Heitzmann und Thomas Fuhrmann/Wolfgang Sager

Damen
1. Tanja Renner
2. Erika del Campo
3. Anika Zitz
4. Lea Kunkel

Jugend
1. Luis Breinlinger
2. Tino Scherer
3. Jannik und Julian Wagner

Vorschau auf kommendes Wochenende
Bereits am 1.Spieltag trifft die Liptinger Erste auf die Mannschaft, die ihr die einzige Vorrundenniederlage beigebracht hat, die 2.Mannschaft der TGSchwenningen.

Da die Liptinger wohl nicht in Bestbesetzung antreten können wird, ist ein harter Kampf zu erwarten.
Spielbeginn ist um 16.30 Uhr.

Anschließend tritt der alte Rivale aus Aldingen an, der stark abstiegsgefährdet ist. Auch hier dürfen sich die Gastgeber nicht überraschen lassen.
Spielbeginn 19.30

Die 2.Mannschaft spielt 20 Uhr vbei der 3. Vertretung der TG Schwenningen,die ebenfalls abstiegsgefährdet ist. Auch hier ist ein spannender Kampf zu erwarten..

Die Liptinger Dritte spielt ebenfalls um 20 Uhr bei der 2. Mannschaft der TG Weigheim. Obwohl die Gastgeber den letzten Platz belegen, sind sie in stärkster Aufstellung ein beachtenswerter Gegner der nicht unterschätzt werden darf.

Die Tuttlinger Realschulen stellen sich vor

Die beiden Tuttlinger Realschulen bieten auch dieses Jahr allen interessierten Eltern und deren Kindern die Möglichkeit, die Schulen zu besichtigen und sich zu informieren.

Die Schulleitung der **Hermann-Hesse-Realschule** informiert am Mittwoch, 04. März 2020, wahlweise um 16.30 Uhr und 18.00 Uhr. Von 16.00 – 19.00 Uhr erhalten die Gäste Einblicke in die Räumlichkeiten und in das Schulgeschehen.
Die **Ludwig-Uhland-Realschule** informiert am Freitag, 13. Februar 2020 um 15.00 Uhr und 17.30 Uhr, anschließend werden hier Rundgänge angeboten.

Eingeladen sind alle Eltern und Kinder der Klassen vier und fünf aus Tuttlingen sowie den umliegenden Gemeinden.

Aufnahme in die Klassen 5 der Tuttlinger Realschulen

Die Aufnahme der Mädchen und Jungen, die eine der Tuttlinger Realschulen besuchen wollen, findet statt am Mittwoch, 11. März 2020, 14.00 – 18.00 Uhr und Donnerstag, 12. März 2020, 14.00 – 18.00 Uhr.
Die Eltern melden ihre Kinder direkt an der Hermann-Hesse-Realschule oder an der Ludwig-Uhland-Realschule an.
Folgende Unterlagen sind mitzubringen:
Geburtsnachweis, Empfehlung der Grundschule, Bestätigungsschreiben der Grundschule (Grundschulblätter 4, 5 und 7).
Falls der Wunsch auf Aufnahme in den bilingualen Zug besteht, ist zudem die Halbjahresinformation und im Juli 2020 das Grundschulzeugnis der Klasse 4 vorzulegen.

Weitere Informationen können in den Schulsekretariaten der Hermann-Hesse-Realschule, Tel. 07461 9491-10 oder der Ludwig-Uhland-Realschule, Tel. 07461 9492-10 erfragt werden.

Informationstag des Berufsschulzentrums Tuttlingen

Termin: Samstag, 25.01.2020,
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

I. Fritz-Erler-Schule
Mühlenweg 23/29, 78532 Tuttlingen
Telefon 07461 926-2900, Fax 07461 926-2911
E-Mail info@fes-tuttlingen.de
Homepage www.fes-tuttlingen.de

Die Fritz-Erler-Schule Tuttlingen öffnet ihre Türen und stellt sich interessierten Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern vor: Informationsveranstaltungen zu den Schularten, Präsentation der Profil-fächer und besonderer Bildungsangebote.

Informationsveranstaltungen zu den einzelnen Schularten	Uhrzeit	Raum
Berufliche Gymnasien: • Wirtschaftsgymnasium / Profil: Internationale Wirtschaft und Profil: Volks- und Betriebswirtschaftslehre, • Ernährungswissenschaftliches Gymnasium, • Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium / Profil: Soziales und Profil: Gesundheit.	09:00 Uhr, 10:30 Uhr und 12:00 Uhr	Gr 2.05
Berufskollegs I und II • Kaufmännisch und • Gesundheit und Pflege	9:45 Uhr und 11:15 Uhr	Gr 2.05
• Berufskolleg für Sozialpädagogik • Fachschule für Sozialpädagogik (Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher)	9:00 Uhr und 10:30 Uhr	Gr 0.10
2-jährige Berufsfachschulen: • Wirtschaftsschule, • Ernährung und Hauswirtschaft, • Gesundheit und Pflege	09:45 Uhr und 11:15 Uhr	Gr 0.10
NEU: 3-jährige Berufsfachschule für Pflege Ausbildung zur Pflegefachkraft nach der generalistischen Pflegeausbildung	laufend	Foyer Geb. 29

II. Ferdinand-von-Steinbeis-Schule
Gewerbliche Schulen Tuttlingen, Mühlenweg 21, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461 926-2800, Fax 07461 926-2888
E-Mail: verwaltung@steinbeisschule.de
Homepage: www.steinbeisschule.de

Am 25.01.2020 lädt die Steinbeisschule Schüler und Eltern sowie alle Interessierten ein, die Schule, Schularten und ihre Besonderheiten kennenzulernen. Anhand von Vorträgen, Mitmachevents und Touren stellt sich die Ferdinand-von-Steinbeis-Schule interaktiv vor.

Informationsveranstaltungen zu den einzelnen Schularten:	Uhrzeit
Technisches Gymnasium • Gestaltungs- und Medientechnik • Technik und Management	9:30 Uhr, 11:00 Uhr und 12:30 Uhr
Zweijährige Berufsfachschule Metall	10:30 Uhr, 12:00 Uhr
Einjähriges Berufskolleg Technik	10:30 Uhr, 12:00 Uhr
Fachschule für Technik	10:30 Uhr, 12:00 Uhr
Rundgänge und Specials	Alle 30 Minuten

Entwicklung Arbeitsmarkt Dezember 2019

- 8.300 Arbeitslose im Dezember
- Arbeitslosenquote steigt leicht auf 2,9 Prozent
- 1.140 neue Stellenangebote

Der Arbeitsmarkt in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg verzeichnete im Dezember einen leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit. Die Entwicklung der letzten Monate setzte sich fort: 2.615 Männer und Frauen meldeten sich erstmals oder erneut arbeitslos, davon 1.250 unmittelbar aus vorheriger Erwerbstätigkeit. Gleichzeitig gelang es aber auch fast 2.200, die Arbeitslosigkeit zu beenden. 680 Männer und Frauen durch Aufnahme einer Beschäftigung. 470 begannen eine Ausbildung, Qualifizierung oder Trainingsmaßnahme.

Der Bestand an Arbeitslosen stieg gegenüber dem Vormonat um 420 auf 8.300 Personen. Im Vergleich zum Dezember 2018 mit 6.630 Arbeitslosen, bedeutet dies einen Anstieg um 1.670 Arbeitslose (25,2 Prozent). Der Agenturbezirk Rottweil - Villingen-Schwenningen liegt aber mit einer Arbeitslosenquote von nunmehr 2,9 Prozent (Vorjahr: 2,4 Prozent) weiterhin unter dem Landesschnitt von 3,2 Prozent.

„Der Anstieg der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat November ist 2019, abweichend von den Vorjahren, wo eher witterungs- und saisonbedingte Zunahmen beobachtet wurden, auch auf eine konjunkturelle Eintrübung zurückzuführen“, sagt Sylvia Scholz, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen im aktuellen Arbeitsmarktbericht. „Es wurden deutlich mehr Erwerbstätige als vor einem Jahr arbeitslos. Gleichzeitig fanden weniger Arbeitslose in den bisherigen Wachstums- und Leitbranchen Automotive, Maschinenbau und verarbeitendes Gewerbe eine neue Beschäftigung. Während in diesen Branchen die Zahl der gemeldeten Stellen rückläufig ist, besteht gleichzeitig der Fachkräftemangel in den Dienstleistungsbereichen, wie etwa dem Handwerk unverändert fort.“

In der Arbeitslosenversicherung war der Anstieg der Arbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich deutlich ausgeprägter. Viele Arbeitsverträge im vorherrschenden verarbeitenden Gewerbe endeten. 4.870 Arbeitslose waren hier im Dezember registriert, 325 mehr als im November und sogar fast 1.500 oder 44,4 Prozent mehr als vor einem Jahr.

3.430 Arbeitslose wurden im Dezember 2019 in der Grundsicherung von den Jobcentern betreut, 95 mehr als im November und 175 mehr als im Dezember des Vorjahres.

Im Landkreis Tuttlingen wurden im Dezember 2.435 Arbeitslose gezählt, 150 mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote nahm dort gegenüber November um zwei Zehntel auf 3,0 Prozent zu. Im Kreis Rottweil stieg die Zahl der Arbeitslosen um 75 auf 1.940. Dadurch nahm die Quote um ein Zehntel auf jetzt 2,4 Prozent zu. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gab es mit plus 190 auf 3.925 ebenfalls eine Zunahme bei den Arbeitslosen. Die Quote stieg hier um zwei Zehntel auf 3,3 Prozent.

Im Dezember meldeten Betriebe und Verwaltungen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg dem Arbeitgeber-Service der Agentur Rottweil - Villingen-Schwenningen noch einmal 1.140 Stellenangebote zur Besetzung, 210 weniger als im Vormonat. Der Stellenbestand sank gegenüber dem Vorjahresmonat um 1.650 auf 4.950.

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten bleibt nahezu konstant. Nach den jetzt vorliegenden Ergebnissen vom 30. Juni 2019 waren in der Region 215.255 Männer und Frauen sozialversicherungspflichtig beschäftigt, etwa 50 weniger als im März. Im Vergleich zum Juni 2018 ein Plus von 2.780 oder 1,3 Prozent.

Im Kreis Rottweil stieg die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gegenüber Juni 2018 um 715 oder 1,3 Prozent auf 57.980. Im Kreis Tuttlingen stieg sie gegenüber dem Vorjahresquartal um 1.065 oder 1,6 Prozent auf knapp 67.710. Die Beschäftigung im Schwarzwald-Baar-Kreis wuchs im Vergleich zum Vorjahr um 995 oder 1,1 Prozent auf 89.570.

Hilfe bei der Steuererklärung

Schreiben der Rentenversicherung wird ab Mitte Januar verschickt:
Auch Rentner müssen Steuern zahlen. Deshalb stellen viele von ihnen schon jetzt wichtige Unterlagen für die Steuererklärung zusammen. Gern genutzt wird dafür die »Mitteilung zur Vorlage beim Finanzamt«, mit der die Deutsche Rentenversicherung den Ruheständlern die Rentenhöhe für das abgelaufene Jahr bescheinigt. Diese Schreiben werden ab Mitte Januar verschickt, teilte die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg jetzt mit. Für ihre Steuererklärung füllen Rentner die Anlage R (Renten und andere Leistungen) und die Anlage Vorsorgeaufwand aus. Dort werden der Bruttorentenbetrag und die Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge für das vergangene Jahr erfragt. Diese Zahlen können die Ruheständler im Schreiben ihres Rentenversicherers nachlesen. Besonderer Service: Für jeden Betrag wird angegeben, in welcher Anlage und Zeile der Steuererklärung er eingetragen werden

muss.
Die Bescheinigung kann auch unterwww.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung angefordert werden. Wer den Beleg schon einmal angefragt hat, erhält ihn auch in diesem Jahr automatisch.
Weitere Informationen enthält die Broschüre »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Seniorenreise DRK Kreisverband

an alle Interessenten, auch in diesem Jahr möchten wir vom Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Tuttlingen e.V. Sie herzlich zu unserer Seniorenreise einladen.
Unser Reiseziel ist das herrliche Altmühltal.
Damit Sie sorglos reisen können, bieten wir Ihnen unseren besonderen Service an:

- Individuelle Beratung vor der Reise
- Betreuung aller Reisen durch unsere qualifizierten DRK-Reisebegleiterinnen
- Bei unseren Ausflügen sind Besichtigungen inbegriffen
- Abhol- und Bringservice von der Haustüre zum Bus

Informationen und Prospekte über unsere Reise erhalten Sie beim DRK Tuttlingen, Claudia Blum unter 07461/1787-19 oder E-Mail:Claudia.Blum@drk-tut.de
Wie jedes Jahr werden wir im März eine Informationsveranstaltung zu unserer Reise anbieten.
Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

AUS DER NACHBARSCHAFT

Veranstaltungen im Haus der Natur

Wehstetten. Räuchern in der Braunwurzhütte - Maria Lichtmess. Mittwoch, 29. Januar, 19 Uhr. *(Anmeldung bis 22.01.)*
Christiane Denzel führt drei Räucherungen durch und berichtet über die Hintergründe des Brauches, des Räucherns und die Wirkung der Kräuter und Harze. Martina Braun bereitet kleine Versucherle aus wilden Genüssen zu und liest ein Kräutermärchen vor. Gebühr: 18,- Euro; Treffpunkt: Braunwurzhütte, Wehstetten 7, Liptingen-Wehstetten; Anmeldungen bis 22. Januar bei Christiane Denzel, Tel. 07465/2515.

Beuron. Vogelfütterung mit Zopf und Kaffee. Sonntag, 2. Februar, 9 bis ca. 12 Uhr *(Anmeldung bis 31.01.)*
Die Teilnehmer erfahren, was rund um das Thema Vogelfütterung beachtet werden sollte und lernen, die gefiederten Besucher an der Fütterung zu unterscheiden. Referent: Thomas Haug, Dipl. Forstwissenschaftler und Vogelkundler; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 7,- €; Anmeldung bis 31. Januar beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Mit Permakultur den eigenen Garten planen. Samstag, 8. und Sonntag 9. Februar,
jeweils 9:30 bis 17:30 Uhr *(Anmeldung bis 31.01.)*
Bei dem zweitägigen Seminar setzen sich die Teilnehmer mit verschiedenen Aspekten der Permakultur sowie mit der Planung des eigenen Gartens unter Berücksichtigung von Permakulturprinzipien auseinander. Ergebnis des Seminares ist eine Gartenstrukturplanung, die als Basis für die eigene gärtnerische Umsetzung dient. Leitung: Nina Wöbbekind, Dipl.-Ing. Landschaftsplanung; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 160,- € inkl. Getränke ; Anmeldung bis 31. Januar beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Kreistag wählte Andreas Weiß zum neuen Leiter des Freilichtmuseums Neuhausen ob Eck

In seiner Sitzung am 12. Dezember 2019 wählte der Kreistag Andreas Weiß zum neuen Leiter des Freilichtmuseums Neuhausen ob Eck. Die Stelle wird neu besetzt, nachdem die bisherige Leiterin, Almut Grüner, die Führung der Kantonalen Museen in Luzern übernehmen wird. Andreas Weiß wird seinen Dienst zum 1. April 2020 antreten.
Der 48-Jährige wurde in Singen geboren und ist verheiratet. Mit seinem Studium der Geschichte, Volkskunde und des Kulturmanagements weist er eine fundierte Ausbildung für seine Aufgabe vor. Seit 1996 sammelte der Historiker einschlägige Erfahrungen in öffentlichen Einrichtungen und verschiedenen Museen. Zuletzt, seit 2012, war Andreas Weiß stellvertretender Leiter des Kreismuseums Wewelsburg, der zentralen Museumseinrichtung des Kreises Paderborn mit einer umfangreichen regionalen Sammlung und Präsentation u. a. zur ländlichen Kulturgeschichte. Gleichzeitig ist die Wewelsburg als Erinnerungs- und Gedenkstätte von internationaler Bedeutung.

Seine Aufgaben dort waren, neben der Leitung der museumspädagogischen Abteilung, die administrative, personelle und finanzielle Führung sowie die konzeptionell-wissenschaftliche und sammlungsbezogene Ausrichtung des Hauses. Hinzu kamen die Konzeptionierung und Umsetzung von Ausstellungsprojekten und Veranstaltungen sowie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und das Marketing der musealen Einrichtung. Zahlreiche Publikationen sind Bestandteil der Arbeit von Andreas Weiß.

Als neuer Museumsleiter wird Andreas Weiß künftig auf eine verstärkte Vernetzung bestehender Kulturangebote im Landkreis Tuttlingen und auf eine intensive Zusammenarbeit mit Schulen setzen. Bildungspartnerschaften stehen genauso im Fokus wie der Zuschnitt von Angeboten, speziell für Menschen mit Behinderung. Hier sollen beispielsweise auch neue digitale Vermittlungstechniken zum Einsatz kommen. Inhaltliches Ziel ist es, aktuelle Themen wie beispielsweise Mobilität konzeptionell zu integrieren und die geschichtlichen Entwicklung anhand von Exponaten zu spiegeln. Neben der inhaltlichen Arbeit wird der neue Museumsleiter die Planung des neuen Eingangsgebäudes fortsetzen.

Altersgerecht Umbauen:

Zuschüsse für Barrierereduzierung wieder verfügbar
Gute Nachrichten für alle, die Wohnraum altersgerecht umgestalten wollen: Ab sofort sind bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) im Programm „Altersgerecht Umbauen“ (Programmnummer 455-B) wieder Zuschüsse für Maßnahmen zur Reduzierung und Beseitigung von Barrieren verfügbar. 2019 waren die Mittel bereits deutlich vor Jahreswechsel ausgeschöpft. Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) hat hier reagiert und für 2020 die Mittel von 75 auf 100 Millionen Euro erhöht.

Mit dem Programm „Altersgerecht Umbauen“ wird ein breites Spektrum an Maßnahmen zur Beseitigung oder Reduzierung von Barrieren gefördert. Nur einige Beispiele: Badumbauten zur Schaffung bodengleicher Duschplatze, Abbau von Barrieren bei Haus- und Wohnungseingängen, Abbau von Schwellen, Einbau von Aufzugsanlagen, Treppenliften und Rampen oder Einbau von Assistenzsystemen.

Das Programm richtet sich an private Eigentümer oder Ersterwerber von selbst genutzten oder vermieteten Ein- und Zweifamilienhäusern und Eigentumswohnungen. Darüber hinaus sind auch Mieter von Wohnungen und Einfamilienhäusern antragsberechtigt.

Für die Durchführung von Einzelmaßnahmen beträgt der Zuschuss zehn Prozent der förderfähigen Investitionskosten, maximal 5.000 Euro pro Wohneinheit. Wenn der Standard „Altersgerechtes Haus“ erreicht wird, beträgt der Zuschuss 12,5 Prozent der förderfähigen Investitionskosten, maximal 6.250 Euro pro Wohneinheit. Um den Standard „Altersgerechtes Haus“ zu erreichen, muss ein von der KfW festgelegter Kriterienkatalog (altersgerechter Zugang, altersgerechtes Wohn- und/oder Schlafzimmer, altersgerechte Küche, altersgerechtes Bad und altersgerechte Bedienelemente) erfüllt werden. Die Investitionskosten müssen generell mindestens 2.000 Euro betragen. Der Zuschussantrag muss vor Start der Bauarbeiten vor Ort über das Zuschussportal der KfW
(www.kfw.de/info-zuschussportal) gestellt werden.

Die Zuschussförderung aus dem Programm „Altersgerecht Umbauen“ ist unter anderem mit Zuschüssen und Darlehen aus dem Programm „Energieeffizient Sanieren“ der KfW kombinierbar. Nicht kombinierbar ist die Förderung hingegen mit der Darlehensvariante des Programms „Altersgerecht Umbauen“ (Programmnummer 159), mit dem so genannten Wohnriester, mit einer Förderung der Pflegeversicherung und der Steuerermäßigung für Handwerkerleistungen.

Weitere Informationen, eine Übersicht der förderfähigen Maßnahmen und die zu erfüllenden technischen Mindestanforderungen sind unter www.kfw.de/455-b verfügbar.

KreislandFrauenverband Tuttlingen

Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltungen an:
Di., 21.01.20, 20.00 Uhr: Lust auf Süßes - Von Wunsch und Wirklichkeit
Die Vorliebe für Süßes ist uns angeboren. Schon Säuglinge reagieren bei süßem Geschmack mit einem freundlichen Gesichtsausdruck und einer erhöhten Saugfähigkeit. Welche Konsequenzen hat dies für das weitere Leben und den Alltag mit Kindern und Erwachsenen? Dieser Vortragsabend stellt sich diesen Fragen und spürt mögliche Antworten auf. Referentin: Elke Jung, Fachfrau für Bewusste Kindeernährung (BeKi)
Ort: Ev. Gemeindesaal Erlöserkirche, Schloßstraße, 78573 Wurmlingen
Weitere Informationen bei R. Zepf, Tel. 0 74 61-5343

Mo., 27.01.20 und Mo., 3.2.20 - Gesundes und selbstbewusstes Gehen - innere und äussere Haltung (2 Abende)
Unter fachkundiger Anleitung wird mit praktischen Übungen und Beispielen gezeigt, wie gesundes Gehen geht und wie sich die eigene „Gangart“ auf die Ausstrahlung und das Selbstbewusstsein auswirkt.
Referentinnen: Frau Hartmann / Frau Thimm (Physiotherapeutinnen),
Kursgebühr 15€ Mitgliederinnen / 20€ Nichtmitgliederinnen
20 Uhr, Bahnhofstr. 71, 78532 Tuttlingen (Praxis E. Thimm)
Info/Anmeldung bis 22.01.20 bei E. Messner, Tel. 07425-32218

Weitere Infos finden Sie auch unter www.landfrauenverband-wh.de

Beratung im Sozialrecht

Die nächsten Sprechtage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH **inRadolfzell** mit Petra Mauch finden am **Dienstag, den 28. Januar und Donnerstag, den 30. Januar von 9 bis 15:30 Uhr** in der VdK-Servicestelle, Bleichwiesenstr. 1/1 statt.
Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07732 92360 ist erforderlich.**

Der BLHV informiert !

Im Februar 2020 finden Sprechtage für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Montag	03.02.2020	Bermatingen (Ahausen)	Ehemaliges Schul- u. Rathaus Meersburger Str. 3	09.00 – 11.30
Mittwoch	05.02.2020	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30 13.30 – 15.00
Donnerstag	06.02.2020	Überlingen (Andelshofen)	Schulgebäude	09.00 – 11.30
Dienstag	11.02.2020	a) Meßkirch b) Schwenningen	Rathaus Rathaus	a) 09.00 - 11.00 b) 14.00 - 15.00
Mittwoch	12.02.2020	Tengen	Rathaus	09.00 - 11.00
Dienstag	18.02.2020	Illmensee	Gasthaus Seehof	10.30 - 14.00
Mittwoch	26.02.2020	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 - 11.30 13.30 – 15.00

„Die Lüge der digitalen Bildung oder: Eine Kindheit ohne Computer ist der beste Start ins digitale Leben“.

Der Titel ist provokant, beschäftigt aber viele Eltern, Erzieher/innen und Lehrer/innen.
Vortrag mit Ingo Leipner, Dipl.Volkswirt und Dozent

Donnerstag, 23.Januar, 20 Uhr
Stadtbibliothek Engen, Hauptstr. 8
Tel. 07733 / 50 18 39
online-Reservierung über www.foerderverein-stabi-engen.de
Karten im Vorverkauf in der Bibliothek: 6 €, Abendkasse 8 €

Donaubergland

Donaubergland auf der CMT in Stuttgart
Noch bis Sonntag, 19. Januar findet auf dem Stuttgarter Messegelände b die CMT, die größte Publikumsmesse für Tourismus in Europa statt. Auch das Donaubergland ist dabei am Gemeinschaftsstand der Schwäbischen Alb in Halle 6 mit seinen neusten Angeboten vor allem rund um die Themen Wandern und Radfahren vertreten. Unterstützt wird das Donaubergland-Team dabei von den Kolleginnen und Kollegen der Stadt Tuttlingen, der Gemeinde Immendingen und dem Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck sowie von einzelnen Gastgeber wie dem Légère Hotel Tuttlingen und dem Haus im Donautal in Beuron und dem Hotel- Berghaus Knopfmacher in Fridingen.

Neue Donaubergland-Postkarten
Pünktlich zur Messesaison 2020 mit dem Auftakt auf der CMT in Stuttgart gibt es auch wieder neue Postkarten (mit und ohne Wandertipps) zum Donaubergland. In Zusammenarbeit mit einzelnen Mitgliedsgemeinden und Institutionen werden zu Beginn des Jahres fünf Postkarten mit neuen Motiven erscheinen. Diese werden auf der CMT in Stuttgart ebenso präsentiert. Die neuen Postkarten sind wie die bisherigen neu aufgelegten Karten mit „Kultstatus“ wie „Nordic Walking für Fortgeschrittene“, „Zicken freie Zone“, „Der Berg ruft“ oder „Wirtschaftsexperte“ auf der Messe und nach der Messe bei der Geschäftstelle der Donaubergland GmbH erhältlich.

Neue Filme zum Donauberglandweg
Der Donauberglandweg vom Lemberg bei Gosheim bis Beuron ist seit Herbst 2018 als einer der führenden Qualitätswege in Europa mit dem Gütesiegel „Leading Quality Trail - Best of Europe“ ausgezeichnet. Ab sofort gibt es fünf kürzere Videos im Internet zum Donaubergland mit wichtigen Infos und Eindrücken rund den Weg und alle vier Tagesetappen. Wer den Weg oder auch nur eine Etappe wandern möchte, kann sich hier vorab informieren. Die Filme wurden von der Firma EO Film in Gosheim in Zusammenarbeit mit dem Donaubergland produziert und sind auf der Internetseite des Donauberglandes oder in YouTube zu finden.
Alle wichtigen Infos dazu unter www.donaubergland.de oder Tel. 07461/7801675.

SPRUCH DER WOCHE:

„DEINE ERSTE PFLICHT IST, DICH SELBST GLÜCKLICH ZU MACHEN“,

stellte der deutsche Philosoph Ludwig Feuerbach (1804-72) einmal fest. Und der Däne S¦ren Kierkegaard (1813-55), gleichfalls Philosoph und auch Theologe, gab uns mit auf den Weg:

„VERSTEHEN KANN MAN DAS LEBEN NUR RÜCKWÄRTS. LEBEN MUSS MAN ES VORWÄRTS.“

Nachhilfe
Kl. 4 bis zum Abi
Ma, De, Eng. sehr preiswert.
(gewerblich) 015792463601

Wald
in Gemarkung Emmingen zu verkaufen
Lage: Heubit, Flurstück 1629/000, ca. 1,9 ha, Preis VS
Anfragen/Angebot bitte an folgende Kontaktadresse:
M.Heni@Kanzlei-Heni.de